

de	Bohrstation	Originalbetriebsanleitung	4
ru	Сверлильная стойка	Перевод оригинальной инструкции по эксплуатации	12
pl	Stacja wiertnicza	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	20
cs	Vrtací stojan	Překlad původního provozního návodu	28
sl	Vrtalna postaja	Prevod izvirnih navodil za uporabo	36



MAF01313/a

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Прочитайте все правила и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение этих правил и инструкций по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возгоранию и/или другим серьезным травмам. **Сохраните все правила и инструкции по технике безопасности для дальнейшего использования.**

OSTRZEŻENIE

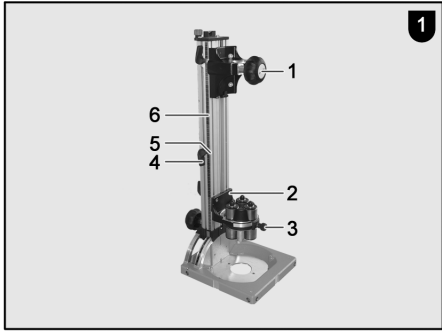
Przeczytać wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki. Zaniedbanie przestrzegania przepisów bezpieczeństwa i wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub ciężkich zranień. **Zachować wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki na przyszłość.**

UPOZORNĚNÍ

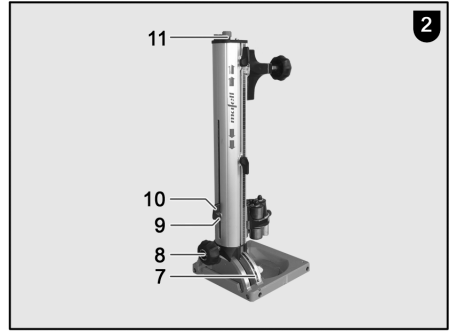
Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a pokyny. Zanedbání bezpečnostních upozornění a pokynů může způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo vážná zranění. **Všechna bezpečnostní upozornění a pokyny si ponechejte pro pozdější použití.**

OPOZORILO

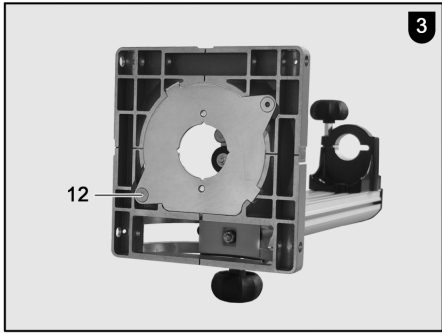
Preberite vsa varnostna opozorila in napotke. Neupoštevanje varnostnih opozoril in napotkov lahko povzroči udar električnega toka, požar in/ali hude telesne poškodbe. **Vsa varnostna opozorila in napotke shranite za prihodnjo uporabo.**



MAF01310/a



MAF01311/a



MAF01312/a

Inhaltsverzeichnis

1	Zeichenerklärung.....	5
2	Erzeugnisangaben	5
2.1	Angaben zum Hersteller.....	5
2.2	Kennzeichnung des Gerätes	5
2.3	Technische Daten	5
2.4	Lieferumfang	5
2.5	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.6	Restrisiken.....	6
3	Sicherheitshinweise.....	6
4	Rüsten / Einstellen	7
4.1	Befestigen der Bohrmaschine	7
4.2	Bohrerführung einstellen	7
4.3	Werkzeugwechsel	7
4.4	Einlegeplatte montieren.....	7
4.5	Zugseileinstellung.....	8
4.6	0°-Winkel einstellen (nur BST 650 S und BST 460 S).....	8
4.7	Kopiereinlage montieren (Sonderzubehör)	8
4.8	Arbeiten mit dem Parallelanschlag (Sonderzubehör).....	8
5	Betrieb	8
5.1	Inbetriebnahme	8
5.2	Arbeitsweise	8
5.3	Rechtwinklige Bohrungen.....	8
5.4	Schräge Bohrungen (nur BST 650 S und BST 460 S).....	9
5.5	Sacklöcher.....	9
6	Wartung und Instandhaltung	9
6.1	Gerät	9
6.2	Lagerung	9
7	Störungsbeseitigung.....	9
8	Sonderzubehör.....	10
9	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	11

1 Zeichenerklärung



Dieses Symbol steht an allen Stellen, wo Sie Hinweise zu Ihrer Sicherheit finden.

Bei Nichtbeachten können schwerste Verletzungen die Folge sein.



Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder Gegenstände in seiner Umgebung beschädigt werden.



Dieses Symbol kennzeichnet Anwendertipps und andere nützliche Informationen.

2 Erzeugnisangaben

zu Geräten mit Art.-Nr. 961216, 961215, 961211, 961210, 961225, 961226, 961227 oder 961228

2.1 Angaben zum Hersteller

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Kennzeichnung des Gerätes

Alle zur Identifizierung des Gerätes erforderlichen Angaben sind auf dem angebrachten Typenschild vorhanden.



Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos lesen Sie die Betriebsanleitung.

2.3 Technische Daten

	BST 650 S	BST 460 S	BST 460	BST 320
max. Werkzeug Ø bei 0°	130 mm	130 mm	130 mm	130 mm
max. Werkzeug Ø bei 45°	100 mm	100 mm	-	-
max. Bohrlänge	650 mm	460 mm	460 mm	320 mm
max. Bohrtiefe	455 mm	265 mm	300 mm	160 mm
spannbereich Bohrerführung	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm
Schwenkbereich beidseitig	45°	45°	-	-
Gewicht	6,2 kg	5,6 kg	5,2 kg	45,1 kg

2.4 Lieferumfang

Bohrstation BST 650 S, BST 460 S, BST 460 oder BST 320 komplett mit:

1 Einlegeplatte

1 Bedienwerkzeug in Halterung an der Maschine

1 Betriebsanleitung

1 Heft „Sicherheitshinweise“

2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bohrstation ist universell einsetzbar zum Bohren in Holz und holzähnlichen Werkstoffen, in Verbindung mit einer geeigneten Bohrmaschine mit Spannhals Ø 43 mm.

z. B. MAFELL Type HSB

Ein anderer Gebrauch als oben beschrieben ist nicht zulässig. Für einen Schaden, der aus einer solchen anderen Nutzung hervorgeht, haftet der Hersteller nicht.

Um das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden halten Sie die von MAFELL vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen ein.

2.6 Restrisiken



Gefahr

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und trotz der Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen bleiben durch den Verwendungszweck hervorgerufene Restrisiken.

- Berühren des Bohrers beim Bohren
- Bruch des Bohrers
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz
- Emission gesundheitsschädlicher Holzstäube bei länger andauernden Betrieb in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung.

3 Sicherheitshinweise



Gefahr

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und die im jeweiligen Verwendungsland geltenden Sicherheitsbestimmungen!

Allgemeine Hinweise:

- Arbeiten Sie nie ohne die für den jeweiligen Arbeitsgang vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen und ändern Sie an dem Gerät nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.

- Kinder und Jugendliche dürfen dieses Gerät nicht bedienen. Davon ausgenommen sind Jugendliche unter Aufsicht eines Fachkundigen zum Zwecke ihrer Ausbildung.

- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus und vermeiden Sie Arbeiten in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

- Späne oder Splitter dürfen bei laufender Maschine nicht entfernt werden.

- Bewahren Sie das Gerät an trockenen, verschlossenen Orten außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Hinweise zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen:

- Tragen Sie beim Arbeiten immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie beim Arbeiten immer eine Schutzbrille.
- Tragen Sie beim Arbeiten immer eine Staubschutzmaske.

Hinweise zum Betrieb:

- Sorgen Sie für einen freien und rutschsicheren Standplatz mit ausreichender Beleuchtung.
- Kontrollieren Sie vor dem Einschalten, dass das Werkzeug richtig eingespannt ist.
- Sichern Sie, wenn immer möglich, das Werkstück gegen Wegrutschen und Umkippen z. B. durch Spannzwingen.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich des Bohreraustritts aus dem Werkstück, frei von Hindernissen ist.
- Kontrollieren Sie das Werkstück auf Fremdkörper.
- Greifen Sie während des Arbeitens nie unter das Werkstück (Verletzungsgefahr!).

- Vor jeder Benutzung Gerät überprüfen. Werden Schäden festgestellt, Gerät nicht weiter benutzen. Reparatur nur von einem Fachmann durchführen lassen. Gerät nie selbst öffnen.
- Passen Sie den Vorschub beim Bohren dem Bohrer-Ø und der Materialstärke an. Zu großer Vorschub führt zu Überlastung des Motors, zu unsauberen Bohrlöchern und zu einem schnelleren Abstumpfen des Bohrers.
- Nie bei laufender Maschine an das Werkzeug greifen.

Hinweise zur Wartung und Instandhaltung:

- Die regelmäßige Reinigung des Gerätes, vor allem der Führungen, stellt einen wichtigen Sicherheitsfaktor dar. Vor Beginn dieser Arbeiten ist die Bohrmaschine aus dem Gerät zu entnehmen.
- Es dürfen nur original MAFELL-Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Es besteht sonst kein Garantieanspruch und keine Haftung des Herstellers.

4 Rüsten / Einstellen

4.1 Befestigen der Bohrmaschine

Setzen Sie eine geeignete Bohrmaschine mit dem Bohrer in die Aufnahmebohrung und spannen Sie die Maschine mit dem Handgriff 1 (Abb. 1) fest.



Gefahr

Sicherheitshinweise für die Bohrmaschine beachten!

4.2 Bohrerführung einstellen



Die Bohrerführung lässt sich stufenlos einstellen, für Bohrer zwischen Ø 8 mm und Ø 30 mm

Lösen Sie die Flügelschraube 3 (Abb. 1). Drehen Sie mit der Flügelschraube die Einstellscheibe so, dass die Führungsbuchsen leicht am Bohrerumfang anliegen. Flügelschraube wieder festspannen.



Die Bohrerführung lässt sich entlang der Säule in der Höhe verstellen.

Hierzu lösen Sie die beiden Zylinderschrauben, 2 (Abb. 1) verschieben die Bohrerführungen in die gewünschte Position und ziehen die Zylinderschrauben wieder fest.



Für Bearbeitungswerkzeuge größer Ø 30 mm lässt sich die Bohrerführung von der Säule abnehmen.

Hierzu lösen Sie die beiden Zylinderschrauben, 2 (Abb. 1) bis sich die Bohrerführung abnehmen lässt.

Um die Bohrerführung wieder anzubringen, setzen Sie diese an entsprechende Stelle in die Säule ein und ziehen die Zylinderschrauben fest.

4.3 Werkzeugwechsel



Gefahr

Vor dem Werkzeugwechsel unbedingt Netzstecker der Bohrmaschine ziehen.

Bohrerführung ganz öffnen (siehe Abschnitt 4.2) Bohrfutter der Bohrmaschine öffnen und Werkzeug entnehmen.

Neues Werkzeug in Bohrmaschine einsetzen und Bohrerführung einstellen (siehe Abschnitt 4.2).

4.4 Einlegeplatte montieren



Zum Bohren in Stirnholz bzw. Hölzer mit geringem Querschnitt, empfiehlt sich die Verwendung der Einlegeplatte.

Setzen Sie die Einlegeplatte von unten in die Grundplatte ein und ziehen diese mit den beiden Senkschrauben 12 (Abb. 3) fest.

4.5 Zugseileinstellung



Gefahr

Zugseil kann unter Spannung stehen. Seilführung kann hochgeschleudert werden.



Die Rückstellkraft des Zugseils ist stufenlos einstellbar, was besonders bei waagerechten Bohrungen vorteilhaft ist.

Öffnen Sie den Spannhebel 10 (Abb. 2) und verschieben die Seilführung 9 in die gewünschte Position.

Ziehen Sie den Spannhebel wieder fest.

4.6 0°-Winkel einstellen (nur BST 650 S und BST 460 S)

Handgriff 8 (Abb. 2) durch drehen lösen. Drückerknopf 11 drücken und gedrückt halten. Säule langsam Richtung 0°-Winkel (Winkelskala) schwenken, bis Druckstange einrastet. Drückerknopf nach links drehen und danach loslassen. Handgriff festspannen.

Die 0°-Winkelstellung ist somit arretiert. Zum lösen der Arretierung, Drückerknopf nach unten drücken und nach rechts drehen bis Druckstange ausrastet.

4.7 Kopiereinlage montieren (Sonderzubehör)



Für Bohrbilder und Lochreihen kann eine Kopiereinlage (Sonderzubehör) verwendet werden.



Schablonen mit Ø 25 mm aus Holz oder Metall können zum Abbohren von wiederkehrenden Bohrbildern verwendet werden.

Setzen Sie die Kopiereinlage von unten in die Grundplatte ein und ziehen diese mit den beiden Senkschrauben 12 (Abb. 3) fest.

4.8 Arbeiten mit dem Parallelanschlag (Sonderzubehör)

Der Parallelanschlag (Sonderzubehör) kann von allen vier Seiten an die Grundplatte angesteckt und mit den mitgelieferten Flügelschrauben festgespannt werden.

Die Grundplatte besitzt an drei Seiten Ablesekanten, an denen die Skala, die auf den Parallelanschlag aufgedruckt ist, abgelesen werden kann.

Zusätzlich kann der Parallelanschlag durch einfaches Umdrehen, auch als Doppelaufgabe verwendet werden.

Der Parallelanschlag besitzt zusätzlich einen Seitenanschlag, der von beiden Seiten in das Profil eingesteckt werden kann und mit dem mitgelieferten Sechskant-Schraubendreher festgespannt wird.

Die aufgedruckte Skala, kann an den Endkanten des Profils abgelesen werden

5 Betrieb

5.1 Inbetriebnahme

Diese Betriebsanleitung muss allen mit der Bedienung des Gerätes beauftragten Personen zur Kenntnis gegeben werden, wobei insbesondere auf das Kapitel „Sicherheitshinweise“ aufmerksam zu machen ist.

Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug korrekt befestigt ist.

5.2 Arbeitsweise

Bohrmaschine einschalten.

Drücken Sie nun die eingeschaltete Bohrmaschine mit mäßigem Druck nach unten, bis die Gewindespitze des Bohrers im Holz angepackt hat. Den weiteren Vorschub übernimmt dann der Bohrer selbst. Ist die Bohrung gebohrt, zieht das eingebaute Zugseilden Schlitten wieder zurück. Unterstützung durch Ziehen am Handgriff der Bohrmaschine kann nötig sein.

Die Rückstellkraft des Zugseils ist stufenlos einstellbar (siehe Abschnitt 4.5).

5.3 Rechtwinklige Bohrungen

Stellen Sie die Säule zuerst auf 0°- Winkel ein (nur BST 650 S und BST 460 S)

(siehe Abschnitt 4.6)

Richten Sie die Bohrstation zum Anriss der gewünschten Bohrung aus. Die angebrachten Risszeiger an der Grundplatte bzw. Einlegeplatte sind hierzu hilfreich.

5.4 Schräge Bohrungen (nur BST 650 S und BST 460 S)



Die Säule ist nach links und rechts um jeweils 45° schwenkbar.

Die Schwenkachse befindet sich auf der Werkstückoberfläche, so dass die Risszeiger der Grundplatte auch im geschwenktem Zustand verwendet werden können.

Handgriff 8 (Abb. 2) durch drehen lösen. Säule entsprechend der Winkelskala 7 in gewünschte Position schwenken. Handgriff wieder festspannen.

5.5 Sacklöcher

Spannhebel 4 (Abb. 1) lösen. Tiefenanschlag 5 entsprechend Tiefenskala 6 einstellen und Spannhebel wieder festziehen. (Berücksichtigen Sie den Bohrerabstand über dem Holz).

Die rot markierten Flächen des Tiefenanschlags und die farblich abgesetzte Tiefenskala sind hierzu hilfreich.

6 Wartung und Instandhaltung



Gefahr

Vor allen Arbeiten am Gerät Bohrmaschine aus Bohrstation entnehmen.



Nach längerer Betriebsdauer empfiehlt MAFELL, das Gerät einer autorisierten MAFELL Kundendienstwerkstatt zur Durchsicht zu geben.

6.1 Gerät

Das Gerät muss regelmäßig von abgelagertem Staub befreit werden. Dabei sollten die Führungen mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Gelegentliches Einsprühen mit Maschinenöl erhält die Leichtgängigkeit der Gelenke und Führungsteile.

Der Aufbewahrungsort muss trocken und frostfrei sein.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für MAFELL-Erzeugnisse ausführen zu lassen.



Gefahr

Nur MAFELL-Zubehör und Ersatzteile verwenden. Bauteile deren Austausch nicht beschrieben wurde, bei einer MAFELL Kundendienststelle auswechseln lassen.

6.2 Lagerung

Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, ist dieses sorgfältig zu reinigen (siehe Kapitel 6.1). Blanke Metallteile mit einem Rostschutzmittel einsprühen.

7 Störungsbeseitigung



Gefahr

Die Ermittlung der Ursachen von vorliegenden Störungen und deren Beseitigung erfordern stets erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht. Vorher Netzstecker ziehen!

Im Folgenden sind einige der häufigsten Störungen und ihre Ursachen aufgeführt. Bei weiteren Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an den MAFELL-Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
Bohrer klemmt	Stumpfer Bohrer	Bohrer austauschen oder nachschärfen
Bohrer wird im Bereich der Bohrerführung sehr heiss	Bohrerführung liegt zu stramm am Bohrer an	Bohrerführung nur leicht an Bohrer anlegen
Säule lässt sich nach dem schwenkennicht ausreichend festspannen (nur BST 650 S u. BST 460 S)	Säulenklammung falsch eingestellt	Sechskantmutter der Säulenklammung nachstellen

8 Sonderzubehör

- Parallelanschlag kpl. Best.-Nr. 204407
- Kopiereinlage Ø 24,8 / 18 Best.-Nr. 204290
- Schablonenbohrer Ø 25 Best.-Nr. 090276
- Bohrmaschinenaufnahme Ø 57 Best.-Nr. 204476

BST 650 S

- Bohrer Kassette 650 mit Holzbohrer Ø 12, 14, 16, 18, 20 mm Best.-Nr. 093292
- Holzbohrer Ø 10 x 650 Best.-Nr. 090240
- Holzbohrer Ø 12 x 650 Best.-Nr. 090241
- Holzbohrer Ø 14x 650 Best.-Nr. 090242
- Holzbohrer Ø 16 x 650 Best.-Nr. 090243
- Holzbohrer Ø 18 x 650 Best.-Nr. 090244
- Holzbohrer Ø 20 x 650 Best.-Nr. 090245
- Holzbohrer Ø 22 x 650 Best.-Nr. 090246
- Holzbohrer Ø 24 x 650 Best.-Nr. 090247
- Holzbohrer Ø 26 x 650 Best.-Nr. 090248
- Holzbohrer Ø 28 x 650 Best.-Nr. 090249
- Holzbohrer Ø 30 x 650 Best.-Nr. 090250

BST 460 S / BST 460

- Bohrer-Kassette 460 mit Holzbohrer Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 mm	Best.-Nr. 093291
- Holzbohrer Ø 8 x 460	Best.-Nr. 090251
- Holzbohrer Ø 10 x 460	Best.-Nr. 090252
- Holzbohrer Ø 12 x 460	Best.-Nr. 090253
- Holzbohrer Ø 14 x 460	Best.-Nr. 090254
- Holzbohrer Ø 16 x 460	Best.-Nr. 090255
- Holzbohrer Ø 18 x 460	Best.-Nr. 090256
- Holzbohrer Ø 20 x 460	Best.-Nr. 090257
- Holzbohrer Ø 22 x 460	Best.-Nr. 090258
- Holzbohrer Ø 24 x 460	Best.-Nr. 090259
- Holzbohrer Ø 26 x 460	Best.-Nr. 090260
- Holzbohrer Ø 28 x 460	Best.-Nr. 090261
- Holzbohrer Ø 30 x 460	Best.-Nr. 090262

BST 320

- Bohrer-Kassette 320 mit Holzbohrer Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 mm	Best.-Nr. 093290
- Holzbohrer Ø 6 x 320	Best.-Nr. 090279
- Holzbohrer Ø 7 x 320	Best.-Nr. 090280
- Holzbohrer Ø 8 x 320	Best.-Nr. 090263
- Holzbohrer Ø 9 x 320	Best.-Nr. 090264
- Holzbohrer Ø 10 x 320	Best.-Nr. 090265
- Holzbohrer Ø 12 x 320	Best.-Nr. 090266
- Holzbohrer Ø 14 x 320	Best.-Nr. 090267
- Holzbohrer Ø 16 x 320	Best.-Nr. 090268
- Holzbohrer Ø 18 x 320	Best.-Nr. 090269
- Holzbohrer Ø 20 x 320	Best.-Nr. 090270
- Holzbohrer Ø 22 x 320	Best.-Nr. 090271
- Holzbohrer Ø 24 x 320	Best.-Nr. 090272
- Holzbohrer Ø 26 x 320	Best.-Nr. 090273
- Holzbohrer Ø 28 x 320	Best.-Nr. 090274
- Holzbohrer Ø 30 x 320	Best.-Nr. 090275

9 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

Die entsprechenden Informationen zu den Ersatzteilen finden Sie auf unserer Homepage: www.mafell.com

Содержание

1	Объяснение условных знаков	13
2	Данные изделия.....	13
2.1	Сведения о производителе.....	13
2.2	Маркировка устройства.....	13
2.3	Технические характеристики	13
2.4	Комплект поставки.....	13
2.5	Использование по назначению	14
2.6	Остаточные риски.....	14
3	Указания по технике безопасности	14
4	Оснащение / настройка	15
4.1	Крепление дрели	15
4.2	Настройка направляющей сверла	15
4.3	Замена инструмента	15
4.4	Монтаж плиты-вкладыша.....	15
4.5	Регулировка тросика	16
4.6	°Настройка нулевого угла (только в BST 650 S и BST 460 S)	16
4.7	Монтаж копирного шаблона (принадлежность, поставляемая по специальному заказу).....	16
4.8	Работа с параллельным упором (принадлежность, поставляемая по специальному заказу).....	16
5	Эксплуатация	16
5.1	Ввод в эксплуатацию.....	16
5.2	Принцип работы	16
5.3	Отверстия под прямым углом	16
5.4	Наклонные отверстия (только BST 650 S и BST 460 S)	17
5.5	Глухие отверстия	17
6	Техническое обслуживание и текущий ремонт	17
6.1	Устройство	17
6.2	Хранение	17
7	Устранение неполадок.....	18
8	Sonderzubehög.....	18
9	Покомпонентное изображение и список запасных частей	19

1 Объяснение условных знаков



Этот символ размещен во всех местах, где приведены указания по безопасности.

В случае их невыполнения возможны тягчайшие травмы.



Этот символ означает ситуацию, в которой возможно повреждение имущества.

Если ее не избежать, возможны повреждения изделия или предметов, находящихся рядом с ним.



Этим символом помечены советы по применению и другая полезная информация.

2 Данные изделия

для устройств с арт.-№. 961216, 961215, 961211, 961210, 961225, 961226, 961227 или 961228

2.1 Сведения о производителе

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, телефон +49 (0)7423/812-0, факс +49(0)7423/812-218

2.2 Маркировка устройства

Все данные, необходимые для идентификации машины, указаны на заводской табличке.



Прочитайте инструкцию по эксплуатации для уменьшения опасности получения травм.

2.3 Технические характеристики

	BST 650 S	BST 460 S	BST 460	BST 320
макс. Ø инструмента при 0°	130 мм	130 мм	130 мм	130 мм
° макс. Ø инструмента при 45	100 мм	100 мм	-	-
макс. длина сверления	650 мм	460 мм	460 мм	320 мм
макс. глубина сверления	455 мм	265 мм	300 мм	160 мм
Диапазон зажима направляющей сверла	8 - 30 мм	8 - 30 мм	8 - 30 мм	8 - 30 мм
Диапазон поворота с двух сторон	45°	45°		
Вес	6,2 kg	5,6 kg	5,2 kg	45,1 kg

2.4 Комплект поставки

Сверильная стойка BST 650 S, BST 460 S, BST 460 или BST 320 в следующей комплектации:

1 плита-вкладыш

1 инструмент для управления в держателе на устройстве

1 инструкция по эксплуатации

1 брошюра „Указаний по технике безопасности“

2.5 Использование по назначению

Сверлильная стойка может универсально применяться для сверления дерева и подобных материалов в сочетании с соответствующей дрелью с еврошейкой Ø 43 мм.

Например, MAFELL тип HSB

Другое, отличное от приведенного выше использование недопустимо. Производитель не несет ответственности за ущерб, возникший в результате такого другого использования.

Для использования прибора по назначению соблюдайте предписанные компанией MAFELL условия эксплуатации, техобслуживания и поддержания в исправном состоянии.

2.6 Остаточные риски



Опасно

В случае использования по назначению и несмотря на соблюдение правил техники безопасности все же остаются остаточные риски, вызываемые назначением.

- прикосновение к сверлу при сверлении,
- разрушение сверла,
- ухудшение слуха при длительной работе без средств защиты органов слуха,
- выброс вредной для здоровья древесной пыли при длительной эксплуатации в закрытых помещениях без достаточной вентиляции.

3 Указания по технике безопасности



Опасно

Всегда соблюдайте приведенные далее указания по безопасности и правила техники безопасности, действующие в стране, где применяется пила!

Общие указания:

- Не работайте без предписанных для соответствующих процессов работы защитных приспособлений и не производите с устройством никаких изменений, которые могут отрицательно сказаться на безопасности.

- Детям и несовершеннолетним запрещается пользоваться этим устройством. Исключения составляют подростки, работающие под наблюдением специалиста с целью обучения.

- Учитывайте влияние окружающей среды. Не подвергайте устройство воздействию дождя и избегайте проведение работ вблизи горючих жидкостей и газов.

- Стружку и осколки при работающей машине удалять запрещается.

- Храните устройство в недоступном для детей сухом закрытом месте.

Указания по применению средств личной защиты:

- Во время работы всегда использовать защиту органов слуха.

- При работе носите защитные очки.

- Во время работы всегда использовать противопылевой респиратор.

Указания по эксплуатации:

- Обеспечьте наличие свободного пространства для работы стоя с нескользящим полом и достаточным освещением.

- Перед включением проверьте, правильно ли зажат инструмент.

- Всегда, когда это возможно, крепите заготовку во избежание соскальзывания и опрокидывания, например, струбцинами.

- Следите за тем, чтобы область выхода сверла из заготовки была свободна от препятствий.

- Проверяйте заготовку на наличие инородных тел.

- Во время работы никогда не просовывайте руки под заготовку (опасность травмы!).

- Перед каждым использованием проверяйте устройство. При обнаружении повреждений прекратите использование устройства. Поручайте ремонт только специалистам. Никогда не открывайте устройство самостоятельно.

- Подача при сверлении должна соответствовать диаметру сверла и толщине материала. Слишком быстрая подача вызывает перегрузку

двигателя, некачественные отверстия и быстрое затупление сверла.

- Никогда не касайтесь инструмента при работающей машине.

Указания по техническому обслуживанию и текущему ремонту:

- Регулярная очистка устройства, прежде всего, направляющих, является важным фактором безопасности. Перед началом этих работ дрель следует извлечь из устройства.
- Разрешается использование только оригинальных запасных частей и принадлежностей фирмы MAFELL. В противном случае претензии, относящиеся к гарантии и ответственности изготовителя, не принимаются.

4 Оснащение / настройка

4.1 Крепление дрели

Установите подходящую дрель со сверлом в посадочное отверстие и закрепите ее с помощью ручки 1 (рис. 1).



Опасно

Соблюдайте правила техники безопасности для дрели!

4.2 Настройка направляющей сверла



Направляющая сверла настраивается бесступенчато, для сверл диаметром от 8 до 30 мм

Отвинтите барашковый винт 3 (рис. 1). С помощью барашкового винта поворачивайте регулировочный винт так, чтобы направляющие втулки слегка прилегали к окружности сверла. Снова затяните барашковый винт.



Направляющая сверла регулируется по высоте вдоль стойки.

Для этого отпустите оба винта с цилиндрической головкой 2 (рис. 1), передвиньте направляющие втулки в требуемое положение и снова затяните винты с цилиндрической головкой.



Для установки инструмента диаметром более 30 мм направляющая сверла может сниматься со стойки.

Для этого отпустите оба винта с цилиндрической головкой 2 (рис. 1) до такой степени, чтобы можно было снять направляющую.

Для того, чтобы снова установить направляющую сверла, вставьте ее в соответствующем месте в стойку и затяните винты с цилиндрическими головками.

4.3 Замена инструмента



Опасно

Перед заменой инструмента обязательно выньте из розетки вилку кабеля сети дрели!

Полностью откройте направляющую сверла (см. раздел 4.2) откройте сверлильный патрон дрели и извлеките инструмент.

Вставьте в дрель новый инструмент и настройте направляющую сверла (см. раздел 4.2).

4.4 Монтаж плиты-вкладыша



Для сверления торцов древесины или деревянных заготовок малого сечения рекомендуется использовать плиту-вкладыш.

Вставьте плиту-вкладыш снизу в плиту основания и закрепите ее двумя винтами с потайной головкой 12 (рис. 3).

4.5 Регулировка тросика



Опасно

Тросик может находиться под напряжением. Возможен выброс направляющей тросика.



Сила противодействия тросика настраивается бесступенчато, что является преимуществом при сверлении горизонтальных отверстий.

Откройте зажимной рычаг 10 (рис. 2) и передвиньте направляющую тросика 9 в нужное положение.

Снова затяните зажимной рычаг.

4.6 °Настройка нулевого угла (только в BST 650 S и BST 460 S)

Откройте ручку 8 (рис. 2). Нажмите кнопку 11 и удерживайте нажатой. Медленно отклоняйте стойку в направлении нулевого градуса° (шкала наклона) до тех пор, пока нажимная штанга не зафиксируется. Нажимную кнопку поверните влево и затем отпустите. Затяните ручку.

°Нулевой угол наклона зафиксирован. Для ослабления фиксации нажимную кнопку нажмите и поворачивайте вправо, пока нажимная штанга не выйдет из положения фиксации.

4.7 Монтаж копирного шаблона (принадлежность, поставляемая по специальному заказу)



Для выполнения групповых отверстий и рядов отверстий можно использовать копирный шаблон (принадлежность, поставляемая по специальному заказу).



Могут применяться шаблоны с диаметром 25 мм из дерева или металла для повторяющихся серийных отверстий.

Вставьте копировальную втулку снизу в плиту основания и закрепите ее двумя винтами с потайной головкой 12 (рис. 3).

4.8 Работа с параллельным упором (принадлежность, поставляемая по специальному заказу)

Параллельный упор (принадлежность, поставляемая по специальному заказу) можно установить на плиту основания со всех четырех сторон и зажать с помощью прилагаемых барашковых винтов.

Плита основания с трех сторон имеет считывающие кромки, с помощью которых возможно считывание показаний шкалы, нанесенной на параллельном упоре.

Параллельный упор в результате простого переворачивания может дополнительно использоваться в качестве двойной накладки.

Параллельный упор имеет дополнительный боковой упор, который может вставляться и зажиматься с двух сторон с помощью входящей в комплект шестигранной отвертки.

Показания по нанесенной шкале можно считывать на конечных кромках профиля.

5 Эксплуатация

5.1 Ввод в эксплуатацию

Данную инструкцию по эксплуатации следует довести до сведения всех лиц, которым поручено управление машиной, причем особое внимание следует обратить на раздел „Правила безопасности“.

Убедитесь в правильности крепления инструмента.

5.2 Принцип работы

Включите дрель.

Теперь нажимайте включенную дрель вниз с умеренным нажимом, пока кончик сверла не войдет в дерево. Дальнейшую подачу сверла выполнит самостоятельно. После просверливания отверстия встроенный тросик оттягивает суппорт обратно. Может потребоваться поддержка оттягиванием за рукоятку дрели.

Противодействующая сила тросика настраивается бесступенчато (см. раздел 4.5).

5.3 Отверстия под прямым углом

Настройте сначала стойку на нулевой угол° (только BST 650 S и BST 460 S)

(смотри раздел 4.6)

Расположите сверлильную стойку по разметке нужного отверстия. Для этого очень полезны установленные указатели разметки на плите основания или плите-вкладыше.

5.4 Наклонные отверстия (только BST 650 S и BST 460 S)



Стойку можно наклонять влево и вправо на 45°.

Поворотная ось находится на поверхности заготовки, поэтому указатели разметки плиты основания могут использоваться и в повернутом состоянии.

Открутите ручку 8 (рис. 2). Стойку, согласно угловой шкале 7, поверните в нужное положение. Снова затяните рукоятку.

5.5 Глухие отверстия

Отпустите зажимной рычаг 4 (рис. 1). Настройте ограничитель глубины 5, согласно шкале глубины 6 и снова затяните зажимной рычаг (учитывайте расстояние от сверла до древесины).

В этом помогут поверхности ограничителя глубины с красной маркировкой и выделенная цветом шкала глубины.

6 Техническое обслуживание и текущий ремонт



Опасно

При проведении любых работ на устройстве следует снимать дрель со сверлильной стойки.



После длительного использования MAFELL рекомендует сдать устройство в авторизованную мастерскую технического обслуживания для проверки.

6.1 Устройство

Устройство необходимо регулярно очищать от оседающей пыли. При этом направляющие следует очищать с помощью пылесоса.

Периодическая обработка аэрозольным минеральным маслом повышает легкость хода шарниров и направляющих элементов.

Место хранения должно быть сухим и незамерзающим.

Если устройство, несмотря на тщательную методику производства и испытания, выйдет из строя, то необходимо произвести ремонт в авторизованной мастерской обслуживания клиентов фирмы MAFELL.



Опасно

Использовать принадлежности и детали только фирмы MAFELL. Детали, замена которых не описывается, необходимо менять в сервисной службе MAFELL.

6.2 Хранение

Если устройство долгое время не эксплуатируется, его следует тщательно очистить (см. главу 6.1). Неокрашенные металлические части обработайте средством для защиты от ржавчины.

7 Устранение неполадок



Опасно

Определение причин существующих неполадок и их устранение всегда требуют повышенного внимания и осторожности. Предварительно выньте из розетки вилку кабеля питания!

Ниже перечислены наиболее частые неполадки и их причины. При возникновении других неполадок обращайтесь к своему поставщику или непосредственно в сервисную службу компании MAFELL.

Неполадка	Причина	Устранение
Сверло зажимается	Тупое сверло	Замените или заточите сверло
Сверло в области направляющей сверла сильно нагревается	Направляющая сверла слишком плотно прилегает к сверлу	Направляющую сверла лишь слегка прислоняйте к сверлу
Стойка не фиксируется после наклона (только BST 650 S и BST 460 S)	Зажим стойки неправильно отрегулирован	Отрегулируйте шестигранную гайку зажима стойки

8 Sonderzubehör

- | | |
|---|-------------------------|
| - параллельный упор в сборе | Номер для заказа 204407 |
| - копировальная втулка Ø 24,8 / 18 | Номер для заказа 204290 |
| - сверло-шаблон Ø 25 | Номер для заказа 090276 |
| - приемное устройство для сверлильной машины Ø 57 | Номер для заказа 204476 |

BST 650 S

- | | |
|--|-------------------------|
| - кассета для сверл 650 со сверлом по дереву Ø 12, 14, 16, 18, 20 mm | Номер для заказа 093292 |
| - сверло по дереву Ø 10 x 650 | Номер для заказа 090240 |
| - сверло по дереву Ø 12 x 650 | Номер для заказа 090241 |
| - сверло по дереву Ø 14x 650 | Номер для заказа 090242 |
| - сверло по дереву Ø 16 x 650 | Номер для заказа 090243 |
| - сверло по дереву Ø 18 x 650 | Номер для заказа 090244 |
| - сверло по дереву Ø 20 x 650 | Номер для заказа 090245 |
| - сверло по дереву Ø 22 x 650 | Номер для заказа 090246 |
| - сверло по дереву Ø 24 x 650 | Номер для заказа 090247 |
| - сверло по дереву Ø 26 x 650 | Номер для заказа 090248 |
| - сверло по дереву Ø 28 x 650 | Номер для заказа 090249 |
| - сверло по дереву Ø 30 x 650 | Номер для заказа 090250 |

BST 460 S / BST 460

- | | |
|---|--------------------------|
| - кассета для сверл 460 со сверлом по дереву Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 мм | Номер для заказа 093291 |
| - сверло по дереву Ø 8 x 460 | Номер для заказа 090251 |
| - сверло по дереву Ø 10 x 460 | Номер для заказа 090252 |
| - сверло по дереву Ø 12 x 460 | Номер для заказа 090253 |
| - сверло по дереву Ø 14 x 460 | Номер для заказа 090254 |
| - сверло по дереву Ø 16 x 460 | Номер для заказа 090255 |
| - сверло по дереву Ø 18 x 460 | Номер для заказа 090256 |
| - сверло по дереву Ø 20 x 460 | ВНомер для заказа 090257 |
| - сверло по дереву Ø 22 x 460 | ВНомер для заказа 090258 |
| - сверло по дереву Ø 24 x 460 | Номер для заказа 090259 |
| - сверло по дереву Ø 26 x 460 | Номер для заказа 090260 |
| - сверло по дереву Ø 28 x 460 | Номер для заказа 090261 |
| - сверло по дереву Ø 30 x 460 | Номер для заказа 090262 |

BST 320

- | | |
|---|-------------------------|
| - кассета для сверл 320 со сверлом по дереву Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 мм | Номер для заказа 093290 |
| - сверло по дереву Ø 6 x 320 | Номер для заказа 090279 |
| - сверло по дереву Ø 7 x 320 | Номер для заказа 090280 |
| - сверло по дереву Ø 8 x 320 | Номер для заказа 090263 |
| - сверло по дереву Ø 9 x 320 | Номер для заказа 090264 |
| - сверло по дереву Ø 10 x 320 | Номер для заказа 090265 |
| - сверло по дереву Ø 12 x 320 | Номер для заказа 090266 |
| - сверло по дереву Ø 14 x 320 | Номер для заказа 090267 |
| - сверло по дереву Ø 16 x 320 | Номер для заказа 090268 |
| - сверло по дереву Ø 18 x 320 | Номер для заказа 090269 |
| - сверло по дереву Ø 20 x 320 | Номер для заказа 090270 |
| - сверло по дереву Ø 22 x 320 | Номер для заказа 090271 |
| - сверло по дереву Ø 24 x 320 | Номер для заказа 090272 |
| - сверло по дереву Ø 26 x 320 | Номер для заказа 090273 |
| - сверло по дереву Ø 28 x 320 | Номер для заказа 090274 |
| - сверло по дереву Ø 30 x 320 | Номер для заказа 090275 |

9 Покомпонентное изображение и список запасных частей

Соответствующую информацию по запчастям см. на нашей домашней странице: www.mafell.com

Spis treści

1	Objaśnienie znaków	21
2	Informacje dot. produktu	21
2.1	Informacje dot. producenta	21
2.2	Oznaczenie urządzenia	21
2.3	Dane techniczne	21
2.4	Zakres dostawy	21
2.5	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	22
2.6	Ryzyko szczątkowe	22
3	Przepisy bezpieczeństwa	22
4	Zbrojenie / Ustawianie	23
4.1	Mocowanie wiertarki	23
4.2	Ustawianie prowadnicy wiertła	23
4.3	Wymiana narzędzi	23
4.4	Montaż płyty podkładanej	23
4.5	Ustawianie liny pociągowej	24
4.6	Ustawianie kąta 0° (tylko BST 650 S i BST 460 S)	24
4.7	Montaż wkładu kopiującego (wyposażenie specjalne)	24
4.8	Praca przy użyciu ogranicznika równoległego (wyposażenie specjalne)	24
5	Praca	24
5.1	Uruchomienie	24
5.2	Sposób pracy	24
5.3	Wiercenie pod kątem prostym	24
5.4	Wiercenie pod skosem (tylko BST 650 S i BST 460 S)	25
5.5	Otwory ślepe	25
6	Konserwacja i utrzymanie sprawności	25
6.1	Urządzenie	25
6.2	Składowanie	25
7	Usuwanie usterek	26
8	Wyposażenie specjalne	26
9	Rysunek z rozbiem na części i lista części zamiennych	27

1 objaśnienie znaków



Niniejszy symbol znajduje się na wszystkich tych miejscach, w których podano wskazówki dot. bezpieczeństwa.

Ich nie przestrzeganie może pociągnąć za sobą ciężkie zranienia.



Niniejszy symbol oznacza możliwie szkodliwą sytuację.

Jeżeli się jej nie uniknie, może nastąpić uszkodzenie produktu lub przedmiotów znajdujących się w jego otoczeniu.



Niniejszy symbol oznacza wskazówki dla użytkowników i inne użyteczne informacje.

2 Informacje dot. produktu

do urządzeń o nr art. 961216, 961215, 961211, 961210, 961225, 961226, 961227 lub 961228

2.1 Informacje dot. producenta

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Faks +49 (0)7423/812-218

2.2 Oznaczenie urządzenia

Wszelkie informacje konieczne do identyfikacji urządzenia podane są na tabliczce znamionowej.



W celu zmniejszenia ryzyka zranienia należy przeczytać instrukcję obsługi.

2.3 Dane techniczne

	BST 650 S	BST 460 S	BST 460	BST 320
maks. Ø narzędzia przy 0°	130 mm	130 mm	130 mm	130 mm
maks. Ø narzędzia przy 45°	100 mm	100 mm	-	-
max. dług. otworu	650 mm	460 mm	460 mm	320 mm
max. głęb. otworu	455 mm	265 mm	300 mm	160 mm
Rozpiętość prowadnicy wiertła	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm
Zakres odchylenia po obu stronach	45°	45°	-	-
Ciężar	6,2 kg	5,6 kg	5,2 kg	45,1 kg

2.4 Zakres dostawy

Stacja wiertnicza BST 650 S, BST 460 S, BST 460 lub BST 320 komplet z nast. elem.:

1 płyta podkładana

1 narzędzie obsługowe z uchwytem na maszynie

1 instrukcja obsługi

1 zeszyt „Przepisy bezpieczeństwa“

2.5 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Stację wiertniczą można stosować uniwersalnie do wiercenia otworów w drewnie i w materiałach drewnopodobnych, przy użyciu odpowiedniej wiertarki z szybką mocującą \varnothing 43 mm.

np. MAFELL typ HSB

Użycie do innych celów, niż opisane powyżej, jest niedozwolone. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikłe z takiego użytkowania.

Aby użytkować urządzenie zgodnie z przeznaczeniem należy przestrzegać podanych przez MAFELL warunków eksploatacji, konserwacji i napraw.

2.6 Ryzyko szczątkowe



Niebezpieczeństwo

Pomimo użytkowania zgodnego z przeznaczeniem i przestrzegania przepisów bezpieczeństwa istnieje możliwość zaistnienia ryzyka szczątkowego.

- Dotknięcie wiertła przy wierceniu
- Pęknięcie wiertła
- Utrudnione działanie słuchu przy dłuższej pracy bez użycia naszników
- Emisja szkodliwych dla zdrowia pyłów drzewnych przy dłuższej trwającej pracy w zamkniętych pomieszczeniach bez wystarczającej wentylacji.

3 Przepisy bezpieczeństwa



Niebezpieczeństwo

Zawsze należy przestrzegać poniższych przepisów bezpieczeństwa i reguł bezpieczeństwa obowiązujących w kraju użytkowania maszyny!

Uwagi ogólne:

- Nigdy nie należy pracować bez elementów zabezpieczających koniecznych przy danej operacji ani nie można niczego zmieniać przy urządzeniu, co mogłoby mieć ujemny wpływ na bezpieczeństwo.

- Niniejsze urządzenie nie może być obsługiwane przez dzieci ani młodzież. Wyjątek stanowi młodzież pracująca w celach szkoleniowych pod nadzorem fachowca.

- Uwzględnić wpływy otoczenia. Nie wystawiać urządzenia na deszcz i unikać prac w pobliżu płynów zapalnych i gazów.

- Wiór wzgl. drzazg nie można usuwać przy włączonej maszynie.

- Przechowywać urządzenie w suchych, zamkniętych pomieszczeniach i chronić je przed dostępem dzieci.

Wskazówki dot. użytkowania osobistego wyposażenia ochronnego:

- Przy pracy zawsze nosić naszniki.
- Zawsze przy pracach nosić okulary ochronne.
- Przy pracy zawsze nosić maskę chroniącą drogi oddechowe.

Wskazówki dot. pracy:

- Zapewnić obszernie stanowisko pracy z podłogą antypoślizgową oraz wystarczającym oświetleniem.
- Skontrolować przed włączeniem, czy narzędzie jest właściwie zapięte.
- Jeżeli to możliwe, zawsze zabezpieczać obrabiany przedmiot przed zsunięciem się i przewróceniem, np. za pomocą ścisków.
- Zwrócić uwagę na to, by obszar wylotu wiertła z obrabianego przedmiotu był wolny od przeszkód.
- Skontrolować obrabiany przedmiot pod kątem występowania obcych ciał.
- W czasie pracy nigdy nie wkładać rąk pod obrabiany przedmiot (niebezpieczeństwo zranienia!).

- Sprawdzić urządzenie przed każdym użyciem. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia, zaprzestać używania urządzenia. Zlecać naprawy jedynie fachowcom. Nigdy nie otwierać urządzenia samemu.
- Dopasować posuw wiertarki przy wierceniu do średnicy wiertła i grubości materiału. Zbyt szybki posuw prowadzi do przeciążenia silnika, do niedokładnego wiercenia i do szybszego stępienia wiertła.
- Nigdy nie chwytać za narzędzie przy włączonej maszynie.

Wskazówki dot. konserwacji i utrzymania sprawności:

- Regularne czyszczenie urządzenia, szczególnie prowadnic, stanowi ważny czynnik bezpieczeństwa. Przed rozpoczęciem pracy należy wiertarkę wyjąć z urządzenia.
- Można używać jedynie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów firmy MAFELL. W przeciwnym wypadku wygasa prawo do roszczeń gwarancyjnych względem producenta.

4 Zbrojenie / Ustawianie

4.1 Mocowanie wiertarki

Założyć odpowiednią wiertarkę z wiertłem do otworu mocującego i zapiąć maszynę rękojeścią 1 (rys. 1).



Niebezpieczeństwo

Przestrzegać przepisów bezpieczeństwa dotyczących wiertarki!

4.2 Ustawianie prowadnicy wiertła



Prowadnicę wiertła można ustawiać stopniowo, na wiertła od $\varnothing 8$ do $\varnothing 30$ mm

Zwolnić śrubę skrzydełkową 3 (rys. 1). Obrócić wraz ze śrubą skrzydełkową podkładkę regulacyjną w taki sposób, by tuleje prowadzące lekko przylegały do obwodu wiertła. Ponownie dokręcić śrubę skrzydełkową.



Prowadnicę wiertła można wyregulować na wysokość wzdułuż kolumny.

W tym celu należy poluzować obydwie śruby z łbem walcowym 2 (rys. 1), przesunąć prowadnicę wiertła do żądanej pozycji i dokręcić śruby z łbem walcowym.



Do narzędzi obróbkowych o średnicy \varnothing większej od 30 mm można zdjąć prowadnicę wiertła z kolumny.

W tym celu należy poluzować obydwie śruby z łbem walcowym 2 (rys. 1), aż będzie można zdjąć prowadnicę wiertła.

W celu ponownego założenia prowadnicy wiertła, należy umieścić ją w odpowiedniej kolumnie i dokręcić śruby z łbem walcowym.

4.3 Wymiana narzędzi



Niebezpieczeństwo

Przed zmianą narzędzia konieczne wyjąć wtyczkę sieciową wiertarki.

Całkowicie otworzyć prowadnicę wiertła (patrz rozdział 4.2), otworzyć uchwyt wiertarski we wiertarce i wyjąć narzędzie.

Założyć nowe narzędzie we wiertarce i ustawić prowadnicę wiertła (patrz rozdział 4.2).

4.4 Montaż płyty podkładanej



Do wiercenia w drewnie sztorcowym wzgl. w drewnach o małym przekroju zaleca się podłożenie płyty.

Przyłożyć płytę od dołu do płyty podstawowej i dokręcić obydwie śruby z łbem stożkowym 12 (rys. 3).

4.5 Ustawianie liny pociągowej



Niebezpieczeństwo

Lina pociągowa może znajdować się pod napięciem. Prowadnica liny może ulec wyrzuceniu.



Siłę przywracającą można płynnie nastawiać, co jest szczególnie przydatne w przypadku otworów poziomych.

Otworzyć dźwignię mocującą 10 (rys. 2) i przesunąć prowadnicę liny 9 do żądanej pozycji.

Ponownie dokręcić dźwignię mocującą.

4.6 Ustawianie kąta 0° (tylko BST 650 S i BST 460 S)

Poluzować rękojeść 8 (rys. 2) przez jej obrócenie. Naciśnąć przycisk 11 i przytrzymać go. Odchyłać powoli kolumnę w kierunku kąta 0° (podziałka), aż do zaskoczenia drążka zaciskowego. Obrócić przycisk w lewo, a następnie go zwolnić. Zaciągnąć rękojeść.

W ten sposób zablokowana jest pozycja kątowna 0°. W celu zwolnienia blokady, przycisk docisnąć ku dołowi i obrócić w prawo, aż do zaskoczenia drążka zaciskowego.

4.7 Montaż wkładu kopiującego (wyposażenie specjalne)



Do wiercenia otworów w układach i rzędach można stosować wkład kopiujący (wyposażenie specjalne).



Do nawiercania otworów w powtarzających się układach można używać szablonów z drewna lub metalu o średnicy \varnothing 25 mm.

Przyłożyć wkład kopiujący od dołu do płyty podstawowej i dokręcić obydwie śruby z łbem stożkowym 12 (rys. 3).

4.8 Praca przy użyciu ogranicznika równoległego (wyposażenie specjalne)

Ogranicznik równoległy (wyposażenie specjalne) można przyłożyć do płyty podstawowej od wszystkich czterech stron i dociągnąć przy użyciu dostarczonych śrub skrzydełkowych.

Płyta podstawowa posiada na trzech stronach krawędzie odczytu, przy których można odczytać podziałkę nadrukowaną na ograniczniku równoległym.

Dodatkowo można stosować ogranicznik równoległy jako nakładkę podwójną przez jego zwyczajne obrócenie.

Ogranicznik równoległy posiada dodatkowo ogranicznik boczny, który można włożyć po obydwu stronach do profilu i dokręcić wkrętakiem sześciokątnym.

Nadrukowaną podziałkę można odczytać na obrzeżach profilu.

5 Praca

5.1 Uruchomienie

Z niniejszą instrukcją obsługi muszą się zaznajomić wszystkie osoby, którym zlecono obsługę maszyny, przy czym szczególną uwagę należy zwrócić na rozdział „Przepisy bezpieczeństwa”.

Upewnić się, że narzędzie jest właściwie zamocowane.

5.2 Sposób pracy

Włączyć wiertarkę.

Docisnąć ku dołowi włączoną wiertarkę stosując umiarkowany docisk, aż gwintowana końcówka wiertła pochwyci drewno. Dalszy posuw przejmuje potem już samo wiertło. Po wywierceniu otworu, wbudowana lina pociągowa ciągnie płyty z powrotem. Może być konieczne zastosowanie wspomaganie przez pociągnięcie rękojeści wiertarki.

Siłę przywracającą liny pociągowej można nastawiać płynnie (patrz rozdział 4.5).

5.3 Wiercenie pod kątem prostym

Najpierw ustawić kolumnę pod kątem 0° (tylko BST 650 S i BST 460 S)

(patrz rozdział 4.6)

Ustawić stację wiertniczą do trasowaniażądanego otworu. Przydatne są tutaj wskaźniki umieszczone na płycie podstawowej wzgl. płycie podkładanej.

5.4 Wiercenie pod skosem (tylko BST 650 S i BST 460 S)



Kolumnę można odchylić w lewo lub w prawo o 45°.

Oś obrotowa znajduje się na powierzchni obrabianego przedmiotu, co sprawia, że można używać wskaźników płyty podstawowej również w stanie wychylnym.

Poluzować rękojeść 8 (rys. 2) przez jej obrócenie. Odchylić kolumnę do żądanej pozycji odpowiednio do podziałki kątovej 7. Ponownie dokręcić rękojeść.

5.5 Otwory ślepe

Poluzować dźwignię mocującą 4 (rys. 1). Ustawić ogranicznik głębokości 5 odpowiednio do podziałki 6 i ponownie dociągnąć dźwignię mocującą. (Uwzględnić odstęp wiertła ponad drewnem).

Pomocne są tutaj powierzchnie ogranicznika głębokości oznaczone na czerwono i kolorowo oznaczona podziałka głębokości.

6 Konserwacja i utrzymanie sprawności



Niebezpieczeństwo

Przed wszelkimi pracami przy urządzeniu wyjąć wiertarkę ze stacji wiertniczej.



Po dłuższym okresie eksploatacji firma MAFELL zaleca przekazanie urządzenia do warsztatu serwisowego autoryzowanego przez firmę MAFELL w celu dokonania przeglądu.

6.1 Urządzenie

Urządzenie należy w regularnych odstępach czasu czyścić z kurzu. Prowadnice należy czyścić przy użyciu odkurzacza.

Spryskanie olejem maszynowym od czasu do czasu podtrzymuje swobodę ruchu przegubów i elementów prowadzących.

Miejsce przechowywania urządzenia musi być suche i wolne od mrozu.

Jeśli urządzenie pomimo rygorystycznego trybu produkcji i procedury testowania ulegnie awarii, przeprowadzenie naprawy należy zlecić serwisowi autoryzowanemu przez firmę MAFELL.



Niebezpieczeństwo

Stosować tylko akcesoria i części zamienne firmy MAFELL. Zlecać wymianę podzespołów, których wymiana nie została tutaj opisana, serwisowi MAFELL.

6.2 Składowanie

W przypadku nie używania urządzenia przez dłuższy okres czasu należy je pieczołowicie oczyścić (patrz rozdział 6.1). Odkryte części metalowe należy spryskać środkiem antykorozyjnym.

7 Usuwanie usterek



Niebezpieczeństwo

Określenie przyczyn istniejących usterek i ich usunięcie zawsze wymaga zwiększonej czujności i ostrożności. Przedtem należy wyjąć wtyczkę z gniazdka!

Poniżej przedstawiono niektóre z najczęstszych usterek i ich przyczyny. W przypadku dalszych usterek należy się zwrócić do dystrybutora albo bezpośrednio do serwisu MAFELL.

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Wiertło się zakleszcza	Tępe wiertło	Wymienić wiertło lub je naostrzyć
W obszarze prowadnicy wiertło bardzo się nagrzewa	Prowadnica wiertła zbyt ściśle przylega do wiertła	Prowadnicę wiertła przyłożyć delikatnie do wiertła
Po odchyleniu kolumny nie można jej w wystarczającym stopniu dociągnąć (tylko BST 650 S i BST 460 S)	Niewłaściwie ustawienie zacisku kolumny	Ustawić nakrętkę sześciokątną zacisku kolumny

8 Wyposażenie specjalne

- Ogranicznik równoległy kpl. Nr katalogowy 204407
- Wkład kopiujący Ø 24,8 / 18 Nr katalogowy 204290
- Wiertło do szablonów Ø 25 Nr katalogowy 090276
- Oprawa wiertarki Ø 57 Nr katalogowy 204476

BST 650 S

- Kasetka wiertel 650 z wiertłem do drewna Ø 12, 14, 16, 18, 20 mm Nr katalogowy 093292
- Wiertło do drewna Ø 10 x 650 Nr katalogowy 090240
- Wiertło do drewna Ø 12 x 650 Nr katalogowy 090241
- Wiertło do drewna Ø 14 x 650 Nr katalogowy 090242
- Wiertło do drewna Ø 16 x 650 Nr katalogowy 090243
- Wiertło do drewna Ø 18 x 650 Nr katalogowy 090244
- Wiertło do drewna Ø 20 x 650 Nr katalogowy 090245
- Wiertło do drewna Ø 22 x 650 Nr katalogowy 090246
- Wiertło do drewna Ø 24 x 650 Nr katalogowy 090247
- Wiertło do drewna Ø 26 x 650 Nr katalogowy 090248
- Wiertło do drewna Ø 28 x 650 Nr katalogowy 090249
- Wiertło do drewna Ø 30 x 650 Nr katalogowy 090250

BST 460 S / BST 460

- Kaseta wiertel 460 z wiertłem do drewna Ø 8, 10, 12, 14, 16 18 mm	Nr katalogowy 093291
- Wiertło do drewna Ø 8 x 460	Nr katalogowy 090251
- Wiertło do drewna Ø 10 x 460	Nr katalogowy 090252
- Wiertło do drewna Ø 12 x 460	Nr katalogowy 090253
- Wiertło do drewna Ø 14 x 460	Nr katalogowy 090254
- Wiertło do drewna Ø 16 x 460	Nr katalogowy 090255
- Wiertło do drewna Ø 18 x 460	Nr katalogowy 090256
- Wiertło do drewna Ø 20 x 460	Nr katalogowy 090257
- Wiertło do drewna Ø 22 x 460	Nr katalogowy 090258
- Wiertło do drewna Ø 24 x 460	Nr katalogowy 090259
- Wiertło do drewna Ø 26 x 460	Nr katalogowy 090260
- Wiertło do drewna Ø 28 x 460	Nr katalogowy 090261
- Wiertło do drewna Ø 30 x 460	Nr katalogowy 090262

BST 320

- Kaseta wiertel 320 z wiertłem do drewna Ø 8, 10, 12, 14, 16 mm	Nr katalogowy 093290
- Wiertło do drewna Ø 6 x 320	Nr katalogowy 090279
- Wiertło do drewna Ø 7 x 320	Nr katalogowy 090280
- Wiertło do drewna Ø 8 x 320	Nr katalogowy 090263
- Wiertło do drewna Ø 9 x 320	Nr katalogowy 090264
- Wiertło do drewna Ø 10 x 320	Nr katalogowy 090265
- Wiertło do drewna Ø 12 x 320	Nr katalogowy 090266
- Wiertło do drewna Ø 14 x 320	Nr katalogowy 090267
- Wiertło do drewna Ø 16 x 320	Nr katalogowy 090268
- Wiertło do drewna Ø 18 x 320	Nr katalogowy 090269
- Wiertło do drewna Ø 20 x 320	Nr katalogowy 090270
- Wiertło do drewna Ø 22 x 320	Nr katalogowy 090271
- Wiertło do drewna Ø 24 x 320	Nr katalogowy 090272
- Wiertło do drewna Ø 26 x 320	Nr katalogowy 090273
- Wiertło do drewna Ø 28 x 320	Nr katalogowy 090274
- Wiertło do drewna Ø 30 x 320	Nr katalogowy 090275

9 Rysunek z rozbiorem na części i lista części zamiennych

Informacje nt. części zamiennych podane są na naszej stronie internetowej: www.mafell.com

Obsah

1	Vysvětlení značek	29
2	Údaje o výrobku	29
2.1	Údaje o výrobci	29
2.2	Označení přístroje	29
2.3	Technické údaje	29
2.4	Rozsah dodávky	29
2.5	Použití přiměřené určení	30
2.6	Zbytková rizika	30
3	Bezpečnostní pokyny	30
4	Výbava / nastavení	31
4.1	Upevnění vrtačky	31
4.2	Nastavení vedení vrtáku	31
4.3	Výměna nástrojů	31
4.4	Montáž vložky	31
4.5	Nastavení tažného lanka	31
4.6	Nastavení 0° úhlu (pouze BST 650 S a BST 460 S)	31
4.7	Montáž kopírovací vložky (zvláštní výbava)	32
4.8	Práce s paralelním dorazem (zvláštní výbava)	32
5	Provoz	32
5.1	Uvedení do provozu	32
5.2	Způsob práce	32
5.3	Kolmé vrtání	32
5.4	Šikmé vrtání (pouze BST 650 S a BST 460 S)	32
5.5	Slepé otvory	32
6	Servis a opravy	32
6.1	Přístroj	32
6.2	Uskladnění	33
7	Odstranění závad	33
8	Zvláštní příslušenství	33
9	Výkres rozložených částí a seznam náhradních dílů	35

1 Vysvětlení značek



Tento symbol je umístěn na všech místech, kde naleznete pokyny pro Vaši bezpečnost.

Nedodržování může mít za následek nejtěžší zranění.



Tento symbol označuje možnou nežádoucí situaci.

Pokud jí nebude zabráněno, může to poškodit výrobek nebo předměty v jeho okolí.



Tento symbol označuje tipy pro používání a ostatní užitečné informace.

2 Údaje o výrobku

k přístrojům s čís. pol. 961216, 961215, 961211, 961210, 961225, 961226, 961227 nebo 961228

2.1 Údaje o výrobcí

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Označení přístroje

Všechny údaje nutné pro identifikaci přístroje jsou k dispozici na připevněném výkonovém štítku.



Přečtěte si provozní návod, aby bylo zmírněno riziko zranění.

2.3 Technické údaje

	BST 650 S	BST 460 S	BST 460	BST 320
max. Ø nářadí při 0°	130 mm	130 mm	130 mm	130 mm
max. Ø nářadí při 45°	100 mm	100 mm	-	-
max. délka vrtání	650 mm	460 mm	460 mm	320 mm
max. hloubka vrtání	455 mm	265 mm	300 mm	160 mm
upínací rozsah vedení vrtáku	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm
Oblast výkyvu oboustranná	45°	45°	-	-
Hmotnost	6,2 kg	5,6 kg	5,2 kg	45,1 kg

2.4 Rozsah dodávky

Vrtací stojan BST 650 S, BST 460 S, BST 460 nebo BST 320 je kompletní s:

1 vložka

1 obslužné nářadí v držáku na stroji

1 provozní návod

1 sešit „Bezpečnostní pokyny“

2.5 Použití přiměřené určení

Vrtací stojan je univerzálně použitelný pro vrtání do dřeva a materiálů, které jsou na bázi dřeva, ve spojení s vhodnou vrtačkou s upínací objímkou Ø 43 mm.

např. MAFELL typ HSB

Jiné použití než výše uvedené není povoleno. Výrobce neručí za škodu, která vyplývá z takového jiného použití.

K použití přístroje dle určení musíte dodržovat podmínky pro provoz, údržbu a servis stanovené firmou MAFELL.

2.6 Zbytková rizika



Nebezpečí

Při přiměřeném použití a přes dodržení bezpečnostních podmínek hrozí stále zbytková rizika vyvolaná účelem používání.

- Manipulace s vrtákem při vrtání
- zlomení vrtáku
- Ovlivnění sluchu při déle trvajících pracích bez chrániče sluchu.
- Emise zdraví škodlivých dřevěných prachů při déletrvajícím provozu v uzavřené místnosti bez dostatečného odvětrávání.

3 Bezpečnostní pokyny



Nebezpečí

Dbejte stále následujících bezpečnostních pokynů a platných bezpečnostních ustanovení v dané zemi, kde je stroj používán!

Všeobecné pokyny:

- Nikdy nepracujte bez ochranných prostředků, které jsou předepsány pro každý pracovní proces a neměňte na přístroji nic, co by mohlo ovlivnit jeho bezpečnost.
- Děti a mladiství nesmí přístroj obsluhovat. Z toho jsou vyjmuti mladiství, pracující za dohledu odborníků, za účelem jejich vzdělávání.

- Mějte na zřeteli okolní vlivy. Nevystavujte přístroj povětrnostním vlivům jako je déšť a vyhněte se práci v blízkosti hořlavých kapalin a plynů.

- Třísky nebo úlomky nesmí být odstraňovány, pokud je stroj v chodu.

- Přístroj uchovávejte na suchém, uzavřeném místě mimo dosah dětí.

Pokyny pro použití osobních ochranných pomůcek:

- Při práci vždy používejte ochranu sluchu.
- Při práci vždy proto noste ochranné brýle.
- Při práci vždy používejte respirátor.

Pokyny k provozu:

- Zajistěte si dostatečný volný prostor a bezpečné stanoviště s vyhovujícím osvětlením, kde vám nehrozí uklouznutí.
- Zkontrolujte před zapnutím, zda je nástroj řádně upnutý.
- Pokud je to možné, vždy si zajistěte obrobek proti uklouznutí nebo převrhnutí, například upínací svorkou.
- Dbejte na to, aby nic nepřekáželo vrtáku v místě jeho výstupu z obrobku.
- Zkontrolujte, zda se na obrobku nenacházejí cizí předměty.
- Nikdy nesahejte během práce pod obrobek (Nebezpečí zranění!).
- Před každým použitím přístroj vyzkoušejte. Zjistíte-li poškození, přístroj dále nepoužívejte. Opravy nechte provést odborníkem. Nikdy neotvírejte přístroj sami.
- Sdlaďte posuv při vrtání s Ø vrtáku a silou materiálu. Příliš velký posuv vede k přetížení motoru, k nečistému vrtání otvorů a k rychlému otupení vrtáku.
- Nikdy nesahejte na nástroj, pokud je v chodu.

Pokyny pro servis a opravy:

- Pravidelné čištění přístroje, především vedení, představuje důležitý bezpečnostní faktor. Před začátkem těchto prací je nutno vyjmout vrtačku z přístroje.
- Mohou být používány pouze originální náhradní díly a příslušenství MAFELL. Jinak nevzniká nárok na záruku a žádnou garanci výrobce.

4 Výbava / nastavení

4.1 Upevnění vrtačky

Nasadte vhodnou vrtačku s vrtákem do upínacího otvoru a pevně stroj upněte pomocí rukojeti 1 (obr. 1).



Nebezpečí

Dbejte na bezpečnostní pokyny, které se týkají vrtačky!

4.2 Nastavení vedení vrtáku



Vedení vrtáku lze postupně nastavit pro vrtáky v rozmezí Ø 8 mm a Ø 30 mm

Povolte křídlový šroub 3 (obr. 1). Otáčejte pomocí křídlového šroubu stavěcí deskou tak dlouho, dokud vodící objímky nepřiléhají lehce na obvod vrtáku. Opět pevně utáhněte křídlový šroub.



Vedení vrtáku lze výškově přestavit po délce sloupku. K tomu uvolněte oba cylindrické šrouby 2 (obr. 1), posuňte vedení vrtáku do požadované pozice a cylindrické šrouby opět pevně utáhněte.



Pro obráběcí nástroje s Ø větším než 30 mm lze vedení vrtáku ze sloupku odejmout.

K tomu uvolněte oba cylindrické šrouby 2 (obr. 1) až lze vedení vrtáku odejmout.

Pro zpětné namontování vedení vrtáku jej nasadte na odpovídající místo na sloupku a pevně utáhněte cylindrické šrouby.

4.3 Výměna nástrojů



Nebezpečí

Při výměnou nářadí bezpodmínečně vytáhněte zástrčku vrtačky ze sítě.

Zcela otevřete vedení vrtáku (viz oddíl 4.2), otevřete sklíčidlo vrtačky a vyjměte nástroj.

Nasadte nový nástroj do vrtačky a nastavte vedení vrtáku (viz oddíl 4.2).

4.4 Montáž vložky



Pro vrtání z čela dřeva, případně dřeva s malým průřezem, je doporučeno použití vložky.

Nasadte vložku zespoda do základní desky a pevně ji utáhněte oběma zápustnými šrouby 12 (obr. 3).

4.5 Nastavení tažného lanka



Nebezpečí

Tažné lanko může být napnuté. Vedení lanka může být vymrštěno do výšky.



Zpětná síla tažného lanka je nastavitelná postupně, což je výhodné zejména při horizontálním vrtání.

Otevřete upínací páku 10 (obr. 2) a posuňte vedení lana 9 do požadované pozice.

Opět pevně utáhněte upínací páku.

4.6 Nastavení 0° úhlu (pouze BST 650 S a BST 460 S)

Rukojeť 8 (obr. 2) uvolníte otáčením. Knoflík tlačítka 11 stisknete a držte stisknutý. Kývejte pomalu sloupkem ve směru úhlu 0° (úhlová stupnice), dokud nezapadne tlačná tyč. Knoflík tlačítka otočte doleva a poté uvolněte. Upnutí rukojeti.

Pomocí tohoto je aretováno nastavení úhlu 0°. Pro uvolnění aretace, stisknete knoflík tlačítka dolů a otáčejte doprava dokud tlačná tyč nevyskočí.

4.7 Montáž kopírovací vložky (zvláštní výbava)



Pro vrtací šablony a řady otvorů může být použita kopírovací vložka (zvláštní výbava).



Šablony s Ø 25 mm ze dřeva nebo kovu mohou být použity k vyvrtání opakujících se vrtacích předloh.

Nasadte kopírovací vložku zespoda do základní desky a pevně ji utáhněte oběma zápusnými šrouby 12 (obr. 3).

4.8 Práce s paralelním dorazem (zvláštní výbava)

Paralelní doraz (zvláštní výbava) může být nasunut ze všech čtyř stran na základní desky a upíná se dodávanými křídlovými šrouby.

Základní deska disponuje ze tří stran odečítacími hranami, pomocí nichž může být odečten údaj ze stupnice, která je vyražena na paralelním dorazu.

Dodatečně může být paralelní doraz prostřednictvím jednoduchého otáčení použit také jako dvojité dosedací plocha.

Paralelní doraz disponuje dodatečně bočním dorazem, který může být nasunut z obou stran do profilu a může být utažen pomocí dodávaného šestihranného šroubováku.

Vyražená stupnice může být odečtena na koncových hranách profilu.

5 Provoz

5.1 Uvedení do provozu

S tímto provozním návodem musí být seznámeny všechny osoby pověřené obsluhou stroje, přičemž je nutno pozornit zejména na kapitolu „Bezpečnostní pokyny“.

Zajistěte, aby byl nástroj správně upevněn.

5.2 Způsob práce

Zapnutí vrtáčky.

Zatlačte nyní zapnutou vrtáčku silně dolů, dokud se špice vrtáku nedotkne dřeva. Další posuv pak přebírá samotný vrták. Je-li otvor vyvrtán, zatáhne vestavěné tažné lanko saně zpět. Může být nutná podpora pomocí tahu za rukojeť vrtáčky.

Zpětná síla tažného lanka je nastavitelná postupně (viz oddíl 4.5).

5.3 Kolmé vrtání

Nastavte nejdříve sloupek na úhel 0° (pouze BST 650 S a BST 460 S)

(viz oddíl 4.6).

Srovnajte vrtací stojan na nárys požadovaného otvoru. Přitom vám pomohou rysky na základní desce nebo na vložce.

5.4 Šikmé vrtání (pouze BST 650 S a BST 460 S)



Sloupkem lze pohybovat doleva a doprava, vždy o 45°.

Osa výkyvu se nachází na povrchu obrobku, aby mohla být ryska základní desky použita také ve stavu po výkyvu.

Rukojeť 8 (obr. 2) uvolníte otáčením. Pohněte sloupkem způsobem, který odpovídá úhlové stupnici 7, do požadované pozice. Opět pevně upněte rukojeť.

5.5 Slepé otvory

Uvolněte upínací páku 4 (obr. 1). Nastavte hloubkový doraz 5 odpovídajícím způsobem podle hloubkové stupnice 6 a opět pevně utáhněte upínací páku. (Vezměte v úvahu vzdálenost vrtáku nad dřevem.)

Přitom vám budou nápomocny červeně označené plochy hloubkového dorazu a barevně odstupňovaná hloubková stupnice.

6 Servis a opravy



Nebezpečí

Před všemi pracemi na přístroji odejměte vrtáčku z vrtacího stojanu.



Po delší době provozu společnost MAFELL doporučuje předat přístroj autorizovanému zákaznickému servisu MAFELL, aby jej prohlédl.

6.1 Přístroj

Přístroj musí být pravidelně čištěn od usazeného prachu. Přitom by měla být vysavačem vyčištěna vedení.

Občasné postřikání strojním olejem zaručí lehký chod kloubů a vodicích částí.

Místo uskladnění musí být suché a chráněné před mrazem.

Pokud by došlo k výpadku přístroje, přestože byl pečlivě vyroben a zkontrolován, je nezbytné nechat přístroj opravit autorizovanou servisní službou MAFELL.



Nebezpečí

Používejte pouze příslušenství a náhradní díly společnosti MAFELL. Konstrukční části, jejichž výměna zde nebyla popsána, nechte vyměnit v zákaznickém servisu MAFELL.

6.2 Uskladnění

Není-li přístroj delší dobu používán, je nutno ho pečlivě vyčistit (viz kapitola 6.1). Neošetřené kovy postříkejte antikoročním prostředkem.

7 Odstranění závad



Nebezpečí

Zjištění příčin existujících poruch a jejich odstranění se provádějí za neustálé vysoké pozornosti a obezřetnosti. Předtím vytáhněte zástrčku!

Následně jsou uvedeny nejčastější poruchy a jejich příčiny. V případě dalších poruch se obraťte na vašeho obchodníka nebo přímo na zákaznický servis společnosti MAFELL.

Závada	Příčina	Odstranění
Vrták svírá	Tupý vrták	Vyměňte vrták nebo ho naostřete
Vrták je v oblasti vrtání velmi horký	Vedení vrtáku přiléhá příliš ztuhla na vrták	Vkládejte vedení pouze zlehka na vrták
Sloupek se nedá po výkyvu dostatečně pevně upnout (pouze BST 650 S a BST 460 S)	Sloupková svěrka je chybně vložena	Seřídte sloupkovou svěrku pomocí šestihranného šroubováku

8 Zvláštní příslušenství

- Souběžný doraz kpl. Obj. č. 204407
- Kopírovací vložka Ø 24,8 / 18 Obj. č. 204290
- Kopírovací vložka Ø 25 Obj. č. 090276
- Úchyt vrtačky Ø 57 Obj. č. 204476

BST 650 S

- Sada vrtáků 650 s dřevěnými vrtáky Ø 12, 14, 16, 18, 20 mm Obj. č. 093292
- Dřevěný vrták Ø 10 x 650 Obj. č. 090240
- Dřevěný vrták Ø 12 x 650 Obj. č. 090241
- Dřevěný vrták Ø 14x 650 Obj. č. 090242
- Dřevěný vrták Ø 16 x 650 Obj. č. 090243
- Dřevěný vrták Ø 18 x 650 Obj. č. 090244
- Dřevěný vrták Ø 20 x 650 Obj. č. 090245
- Dřevěný vrták Ø 22 x 650 Obj. č. 090246
- Dřevěný vrták Ø 24 x 650 Obj. č. 090247
- Dřevěný vrták Ø 26 x 650 Obj. č. 090248
- Dřevěný vrták Ø 28 x 650 Obj. č. 090249
- Dřevěný vrták Ø 30 x 650 Obj. č. 090250

BST 460 S / BST 460

- Sada vrtáků 650 s dřevěnými vrtáky Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 mm Obj. č. 093291
- Dřevěný vrták Ø 8 x 460 Obj. č. 090251
- Dřevěný vrták Ø 10 x 460 Obj. č. 090252
- Dřevěný vrták Ø 12 x 460 Obj. č. 090253
- Dřevěný vrták Ø 14 x 460 Obj. č. 090254
- Dřevěný vrták Ø 16 x 460 Obj. č. 090255
- Dřevěný vrták Ø 18 x 460 Obj. č. 090256
- Dřevěný vrták Ø 20 x 460 Obj. č. 090257
- Dřevěný vrták Ø 22 x 460 Obj. č. 090258
- Dřevěný vrták Ø 24 x 460 Obj. č. 090259
- Dřevěný vrták Ø 26 x 460 Obj. č. 090260
- Dřevěný vrták Ø 28 x 460 Obj. č. 090261
- Dřevěný vrták Ø 30 x 460 Obj. č. 090262

BST 320

- Sada vrtáků 320 s dřevěnými vrtáky Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 mm	Obj. č. 093290
- Dřevěný vrták Ø 6 x 320	Obj. č. 090279
- Dřevěný vrták Ø 7 x 320	Obj. č. 090280
- Dřevěný vrták Ø 8 x 320	Obj. č. 090263
- Dřevěný vrták Ø 9 x 320	Obj. č. 090264
- Dřevěný vrták Ø 10 x 320	Obj. č. 090265
- Dřevěný vrták Ø 12 x 320	Obj. č. 090266
- Dřevěný vrták Ø 14 x 320	Obj. č. 090267
- Dřevěný vrták Ø 16 x 320	Obj. č. 090268
- Dřevěný vrták Ø 18 x 320	Obj. č. 090269
- Dřevěný vrták Ø 20 x 320	Obj. č. 090270
- Dřevěný vrták Ø 22 x 320	Obj. č. 090271
- Dřevěný vrták Ø 24 x 320	Obj. č. 090272
- Dřevěný vrták Ø 26 x 320	Obj. č. 090273
- Dřevěný vrták Ø 28 x 320	Obj. č. 090274
- Dřevěný vrták Ø 30 x 320	Obj. č. 090275

9 Výkres rozložených částí a seznam náhradních dílů

Příslušné informace ohledně seznamů náhradních dílů najdete na naší internetové stránce: www.mafell.com

Kazalo vsebine

1	Pojasnilo risb	37
2	Podatki o proizvodu	37
2.1	Podatki o proizvajalcu	37
2.2	Oznaka naprave	37
2.3	Tehnični podatki	37
2.4	Obseg dobave	37
2.5	Namenska uporaba	38
2.6	Preostalo tveganje	38
3	Varnostni napotki	38
4	Opremljanje / nastavitve	39
4.1	Pritrditev vrtalnega stroja	39
4.2	Nastavitev vodila svedra	39
4.3	Zamenjava orodja	39
4.4	Montiranje vložne plošče	39
4.5	Nastavitev vlečne vrvi	39
4.6	Nastavitev 0°-kota (le BST 650 S in BST 460 S)	39
4.7	Montiranje kopirnega vložka (poseben pribor)	39
4.8	Delo z vzporednim omejevalnikom (poseben pribor)	40
5	Obratovanje	40
5.1	Prevzem v obratovanje	40
5.2	Način dela	40
5.3	Pravokotne izvrtine	40
5.4	Poševne izvrtine (le BST 650 S in BST 460 S)	40
5.5	Žepne luknje	40
6	Servisiranje in vzdrževanje	40
6.1	Naprava	40
6.2	Skladiščenje	41
7	Odprava motenj	41
8	Poseben pribor	41
9	Eksplozijski pogled in seznam nadomestnih delov	42

1 Pojasnilo risb



Ta simbol stoji na vseh mestih, kjer so navedeni napotki za vašo varnost. Če slednjih ne upoštevate, lahko pride do hudih telesnih poškodb.



Ta simbol označuje morebiti nevarno situacijo. Če se ji ne izognete, lahko pride do poškodb proizvoda ali predmetov v okolici.



Ta simbol označuje nasvete za uporabnika in druge koristne informacije.

2 Podatki o proizvodu

za naprave s št. art. 961216, 961215, 961211, 961210, 961225, 961226, 961227 ali 961228

2.1 Podatki o proizvajalcu

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, telefon +49 (0)7423/812-0, faks +49 (0)7423/812-218

2.2 Oznaka naprave

Vsi podatki, potrebni za identifikacijo stroja, so navedeni na pritrjeni tablici o zmogljivosti.



Za znižanje tveganja poškodb morate prebrati Navodilo za obratovanje.

2.3 Tehnični podatki

	BST 650 S	BST 460 S	BST 460	BST 320
maks. Ø orodja pri 0°	130 mm	130 mm	130 mm	130 mm
maks. Ø orodja pri 45°	100 mm	100 mm	-	-
maks. dolžina vrtanja	650 mm	460 mm	460 mm	320 mm
maks. globina vrtanja	455 mm	265 mm	300 mm	160 mm
vpenjalno območje vodila svedra	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm	8 - 30 mm
Območje zasuka obojestransko	45°	45°	-	-
Teža	6,2 kg	5,6 kg	5,2 kg	45,1 kg

2.4 Obseg dobave

Vrtalna postaja BST 650 S, BST 460 S, BST 460 ali BST 320 kompletna, sestavni deli:

- 1 vložna plošča
- 1 upravljalno orodje v držalu na stroju
- 1 Navodilo za obratovanje
- 1 zvezek „Varnostni napotki“

2.5 Namenska uporaba

Vrtalna postaja je univerzalno uporabna za vrtnanje v les in lesu podobne materiale, v povezavi s primernim vrtalnim strojem s premerom vpenjalnega vratu Ø 43 mm.

npr. MAFELL tip HSB

Uporaba, ki odstopa od zgoraj opisane, ni dovoljena. Za škodo, ki je posledica drugačne uporabe, proizvajalec ne prevzema odgovornosti.

Za namensko uporabo naprave upoštevajte pogoje za obratovanje, vzdrževanje in popravila, ki jih predpisuje podj. MAFELL.

2.6 Preostalo tveganje



Nevarnost

Pri namenski uporabi pa kljub upoštevanju varnostnih določil ostaja preostalo tveganje, ki je pogojeno z namenom uporabe.

- Dotik svedra pri vrtnanju
- Prelom svedra
- Ogrožanje sluha pri daljšem delu brez zaščite za sluh
- Emisije zdravju škodljivega lesnega prahu pri daljšem obratovanju v zaprtih prostorih brez zadostnega prezračevanja.

3 Varnostni napotki



Nevarnost

Vedno upoštevajte sledeče varnostne napotke in varnostna določila, ki veljajo v državi uporabe!

Splošni napotki:

- Nikoli ne delajte brez predpisane opreme za zadevni delovni postopek in na napravi ne spreminjajte ničesar, kar bi lahko ogrozilo varnost pri delu.
- Otroci in mladostniki ne smejo uporabljati te naprave. Izjema so mladostniki, ki pod nadzorom strokovnjaka delajo na stroju v okviru svoje izobrazbe.

- Upoštevajte vplive okolja. Naprave ne izpostavljajte dežju in se izogibajte delu v bližini gorljivih tekočin ali plinov.

- Ostružkov ali iveri ne smete odstranjevati, ko stroj obratuje.

- Napravo spravljajte na suha, zaprta mesta izven dosega otrok.

Napotki za uporabo osebne varovalne opreme:

- Pri delu vedno nosite zaščito za sluh.
- Med delom nosite zaščitna očala.
- Pri delu vedno nosite zaščitno masko.

Napotki za obratovanje:

- Poskrbite za prosto in pred zdrsom varno stojišče stroja z zadostno osvetlitvijo.

- Pred vklopom preverite, ali je orodje pravilno vpeto.

- Če je le možno obdelovanec zavarujte pred zdrsom in prevrnitvijo, npr. s premeži.

- Pazite na to, da na območju izstopa svedra iz obdelovanca ni ovir.

- Preverite, da se na obdelovancu ne nahajajo tujski.

- Med delom nikoli ne posegajte pod obdelovanec (nevarnost poškodb!).

- Pred vsako uporabo napravo preverite. Če opazite poškodbe, naprave ne smete več uporabljati. Popravila sme izvajati le strokovnjak. Naprave nikoli sami ne odpirajte.

- Pomik pri vrtnanju prilagodite Ø svedra in debelini materiala. Prevelik pomik povzroči preobremenitev motorja, nečiste izvrtine in hitrejšo otopitev svedra.

- Nikoli ne posegajte v orodje, ko stroj teče.

Napotki za servisiranje in vzdrževanje:

- Redno čiščenje naprave, predvsem vodil, predstavlja pomemben varnostni vidik. Pred začetkom teh del morate vrtalni stroj vzeti iz naprave.

- Uporabljati smete le originalne MAFELL nadomestne dele in pribor. V nasprotnem primeru ugasne pravica do garancije in vsaka odgovornost proizvajalca.

4 Opremljanje / nastavitvev

4.1 Pritrditev vrtnega stroja

Vstavite primeren vrtni stroj s svedom v nosilno izvrtino in stroj čvrsto vpnite z ročajem 1 (sl. 1).



Nevarnost

Upoštevajte varnostne napotke za vrtni stroj!

4.2 Nastavitev vodila svedra



Vodilo svedra lahko zvezno nastavite, za svedre od \varnothing 8 mm do \varnothing 30 mm

Popustite krilati vijak 3 (sl. 1). S krilatim vijakom obrnite nastavitveni kolot tako, da puše vodila rahlo nalegajo na obod svedra. Ponovno pritegnite krilati vijak.



Vodilo svedra lahko po višini nastavite vzdolž stebra.

V ta namen popustite oba cilindrična vijaka, 2 (sl. 1) potisnite vodilo svedra v zeleno pozicijo znova pritegnite cilindrična vijaka.



Za obdelovalna orodja s premerom nad \varnothing 30 mm lahko vodilo svedra snamete s stebra.

V ta namen popustite oba cilindrična vijaka, 2 (sl. 1), da lahko snamete vodilo svedra.

Za ponovno montiranje vodila svedra ga namestite na ustrezno mesto v steber in pritegnite cilindrične vijake.

4.3 Zamenjava orodja



Nevarnost

Pred zamenjavo orodja obvezno izvlecite omrežni vtič vrtnega stroja.

Vodilo svedra popolnoma odprite (glejte razdelek 4.2), odprite polnilo vrtnega stroja in odstranite orodje.

V vrtni stroj vstavite novo orodje in nastavite vodilo svedra (glejte razdelek 4.2).

4.4 Montiranje vložne plošče



Za vrtnje v čelni les oz. v les z majhnim prečnim rezom priporočamo uporabo vložne plošče.

Vložno ploščo vstavite v osnovno ploščo od spodaj in jo pritegnite z obema vgreznima vijakoma 12 (sl. 3).

4.5 Nastavitev vlečne vrvi



Nevarnost

Vlečna žica je lahko pod napetostjo. Vodilo žice lahko odleti navzgor.



Povratna sila vlečne žice se lahko zvezno nastavi, kar je predvsem koristno pri vodoravnih izvrtinah.

Odprite napenjalno 10 (sl. 2) in žično vodilo 9 premaknite v zeleno pozicijo.

Znova pritegnite napenjalno.

4.6 Nastavitev 0°-kota (le BST 650 S in BST 460 S)

Ročaj 8 (sl. 2) z obračanjem popustite. Pritisnite gumb 11 in ga držite pritisnjene. Steber počasi obračajte v smeri kota 0° (lestvica kotov), da pritisna palica zaskoči. Pritisni gumb obrnite na levo in ga nato spustite. Ročaj čvrsto vpnite.

Tako je fiksirana lega v kotu 0°. Da blokado popustite, gumb pritisnite na vzdol in ga obrnite na desno, da pritisna palica izskoči.

4.7 Montiranje kopirnega vložka (poseben pribor)



Za vrtnalke in vrste izvrtin lahko uporabite kopirni vložek (poseben pribor).



Šablone s \varnothing 25 mm iz lesa ali kovine lahko uporabite za vrtnje ponavljajočih se vrtnalnih slik.

Kopirni vložek vstavite v osnovno ploščo od spodaj in jo pritegnite z obema vgreznima vijakoma 12 sl.(3).

4.8 Delo z vzporednim omejevalnikom (poseben pribor)

Vzporedni omejevalnik (poseben pribor) se lahko natakne na osnovno ploščo z vseh štirih strani in pritegne s priloženimi krilatimi vijaki.

Osnovna plošča ima na treh straneh odčitovalne robove, na katerih lahko odčitate lestvico, ki je natisnjena na vzporednem omejevalniku.

Dodatno lahko vzporedni omejevalnik z enostavnim obračanjem uporabite tudi kot dvojno podlago.

Vzporedni omejevalnik ima dodatno stransko omejevalo, ki ga lahko z obeh strani vstavite v profil in pritegnete s priloženim šestrobim izvijačem.

Natisnjeno lestvico lahko odčitate na zaključnih robovih profila.

5 Obratovanje

5.1 Prevzem v obratovanje

To Navodilo za obratovanje je treba predati vsem osebam, ki so pooblaščen za delo na stroju, pri čemer jih je treba posebej opozoriti na poglavje „Varnostni napotki“.

Zagotovite, da je orodje pravilno pritrjeno.

5.2 Način dela

Vklopite vrtni stroj.

Zdaj vklopljen vrtni stroj pritisnite z umerjenim pritiskom navzdol, da se konica svedra vreže v les. Nadaljnji pomik pa uravnava sam sveder. Ko je izvrtina gotova, vgrajena vlečna žica potegne drsnik nazaj. Morebiti je pri tem potrebna podpora s potegom ročaja vrtnega stroja.

Povratno silo vlečne žice lahko zvezno nastavite (glejte razdelek 4.5).

5.3 Pravokotne izvrtine

Najprej nastavite steber na kot 0° (le BST 650 S in BST 460 S)

(glejte razdelek 4.6)

Vrtno postajo izravnejte na zaris zelene izvrtine. V ta namen so vam v pomoč pritrjeni kazalci na osnovni oz. vložni plošči.

5.4 Poševne izvrtine (le BST 650 S in BST 460 S)



Steber se lahko zasuka na levo in desno za po 45°.

Zasučna os se nahaja na površini obdelovanca, tako da lahko kazalce na osnovni plošči uporabite tudi v zasukanem položaju.

Ročaj 8 (sl. 2) z obračanjem popustite. Steber v skladu z lestvico kotov 7 zasukajte v zelen položaj. Ročaj znova čvrsto vprite.

5.5 Žepne luknje

Popustite napenjalo 4 (sl. 1). Globinski omejevalnik 5 nastavite v skladu z lestvico globine 6 in napenjalo znova pritegnite. (Upoštevajte razmik med svedri nad lesom).

Rdeče označene površine globinskega omejevalnika in barvno označena lestvica globine so vam pri tem v pomoč.

6 Servisiranje in vzdrževanje



Nevarnost

Pred vsemi deli na napravi vrtni stroj odstranite iz vrtnal postaje.



Po daljšem obratovanju MAFELL priporoča, da napravo odnesete v pregled v pooblaščen servis MAFELL.

6.1 Naprava

Z naprave morate redno čistiti prah. Pri tem vodila posesajte s sesalnikom za prah.

Občasno poškrpite s strojnimi opljem, da tečaji in vodilni deli ostanejo dobro gibljivi.

Mesto za shranitev naprave mora biti suho in brez nevarnosti zmrzali.

Če kljub skrbnemu postopku izdelave in preverjanj pride do izpada naprave, mora popravilo opraviti pooblaščen servis za proizvode MAFELL.



Nevarnost

Uporabljajte le MAFELL pribor in nadomestne dele. Sestavne dele, katerih zamenjava ni bila tukaj opisana, sme zamenjati le pooblaščen servis MAFELL.

6.2 Skladiščenje

Če naprave dalj časa ne uporabljate, jo morate skrbno očistiti (glejte poglavje 6.1). Gladke kovinske dele napršite s sredstvom proti rjavenju.

7 Odprava motenj



Nevarnost

Ugotavljanje vzrokov in odprava obstoječih motenj vedno zahteva veliko pozornost in previdnost. Najprej izvilcite omrežni vtič!

V nadaljevanju so navedene najpogostejše motnje in njihovi vzroki. V primeru drugih motenj se obrnite na svojega prodajalca ali pa direktno na servisno službo MAFELL.

Motnja	Vzrok	Odprava
Sveder se zatika	Sveder je top	Zamenjajte ali pobrusite sveder
Sveder se v območju vodila svedra zelo segreje	Vodilo svedra pretesno nalega na sveder	Vodilo svedra namestite na sveder tako, da le rahlo nalega
Stebra po zasuku ne morete dovolj pritegniti (le BST 650 S in BST 460 S)	Vpetje stebra je napačno nastavljeno	Šestrobo matico vpetja stebra znova nastavite

8 Poseben pribor

- Vzoredni omejevalnik kpl. Naroč. št. 204407
- Kopirni vstavek Ø 24,8 / 18 Naroč. št. 204290
- Sveder za šablone Ø 25 Naroč. št. 090276
- Nosilec vrtnega stroja Ø 57 Naroč. št. 204476

BST 650 S

- Kaseta s svedri 650 s svedri za les Ø 12, 14, 16, 18, 20 mm Naroč. št. 093292
- Sveder za les Ø 10 x 650 Naroč. št. 090240
- Sveder za les Ø 12 x 650 Naroč. št. 090241
- Sveder za les Ø 14x 650 Naroč. št. 090242
- Sveder za les Ø 16 x 650 Naroč. št. 090243
- Sveder za les Ø 18 x 650 Naroč. št. 090244
- Sveder za les Ø 20 x 650 Naroč. št. 090245
- Sveder za les Ø 22 x 650 Naroč. št. 090246
- Sveder za les Ø 24 x 650 Naroč. št. 090247
- Sveder za les Ø 26 x 650 Naroč. št. 090248
- Sveder za les Ø 28 x 650 Naroč. št. 090249
- Sveder za les Ø 30 x 650 Naroč. št. 090250

BST 460 S / BST 460

- Kaseta s svedri 460 s svedri za les Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 mm	Naroč. št. 093291
- Sveder za les Ø 8 x 460	Naroč. št. 090251
- Sveder za les Ø 10 x 460	Naroč. št. 090252
- Sveder za les Ø 12 x 460	Naroč. št. 090253
- Sveder za les Ø 14 x 460	Naroč. št. 090254
- Sveder za les Ø 16 x 460	Naroč. št. 090255
- Sveder za les Ø 18 x 460	Naroč. št. 090256
- Sveder za les Ø 20 x 460	Naroč. št. 090257
- Sveder za les Ø 22 x 460	Naroč. št. 090258
- Sveder za les Ø 24 x 460	Naroč. št. 090259
- Sveder za les Ø 26 x 460	Naroč. št. 090260
- Sveder za les Ø 28 x 460	Naroč. št. 090261
- Sveder za les Ø 30 x 460	Naroč. št. 090262

BST 320

- Kaseta s svedri 320 s svedri za les Ø 8, 10, 12, 14, 16, 18 mm	Naroč. št. 093290
- Sveder za les Ø 6 x 320	Naroč. št. 090279
- Sveder za les Ø 7 x 320	Naroč. št. 090280
- Sveder za les Ø 8 x 320	Naroč. št. 090263
- Sveder za les Ø 9 x 320	Naroč. št. 090264
- Sveder za les Ø 10 x 320	Naroč. št. 090265
- Sveder za les Ø 12 x 320	Naroč. št. 090266
- Sveder za les Ø 14 x 320	Naroč. št. 090267
- Sveder za les Ø 16 x 320	Naroč. št. 090268
- Sveder za les Ø 18 x 320	Naroč. št. 090269
- Sveder za les Ø 20 x 320	Naroč. št. 090270
- Sveder za les Ø 22 x 320	Naroč. št. 090271
- Sveder za les Ø 24 x 320	Naroč. št. 090272
- Sveder za les Ø 26 x 320	Naroč. št. 090273
- Sveder za les Ø 28 x 320	Naroč. št. 090274
- Sveder za les Ø 30 x 320	Naroč. št. 090275

9 Eksplozijski pogled in seznam nadomestnih delov

Ustrezne informacije glede nadomestnih delov najdete na naši spletni strani: www.mafell.com

mafell



KSS 300 / KSS 40 18M bl



KSP 40 Flexistem



MT 55 cc



MKS 130 Ec - MKS 185 Ec



ZSX Ec



Z 5 Ec



ERIKA 60 E - ERIKA 85 Ec



S 35 M



DD40 P / DD40 G



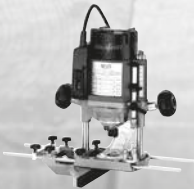
EVA 150 E



MF 26 cc



ZH 205 Ec - ZH 320 Ec



LO 65 Ec



SKS 130



ZK 115 Ec



LS 103 Ec

GARANTIE

Gegen Vorlage der Garantieunterlage (Original-Kaufbeleg) werden innerhalb der jeweils gültigen Gewährleistungsregelungen kostenlos alle Reparaturen ausgeführt, die nach unseren Feststellungen wegen Material-, Bearbeitungs- und Montagefehlern erforderlich sind. Verbrauchs- und Verschleißteile sind hiervon ausgeschlossen. Hierzu muss die Maschine bzw. das Gerät frachtfrei an das Werk oder an eine MAFELL-Kundendienststelle geschickt werden. Vermeiden Sie, die Reparatur selbst zu versuchen, da dadurch der Garantieanspruch erlischt. Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder durch normalen Verschleiß entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

Гарантия

При предъявлении документации на гарантию (оригинальная квитанция) в соответствии с правилами о предоставлении гарантии мы бесплатно произведем все необходимые ремонты, которые по нашему определению необходимы в связи с дефектом материала, обработки и сборки. Это не относится к расходным материалам и изнашиваемым деталям. Для этого машина или устройство должно быть франко-фрахт отправлено на завод или мастерскую обслуживания клиентов фирмы MAFELL. Избегайте попыток самостоятельного ремонта, поскольку в этом случае гарантия аннулируется. Мы не несем ответственности на вред, причиненный в результате неправильного обращения или естественного износа.

GWARANCJA

Po przedstawieniu gwarancji (oryginału dowodu zakupu) wykonane zostaną w ramach terminu gwarancji wszelkiego rodzaju naprawy, które według naszej oceny są konieczne z powodu błędów materiałowych oraz błędów przy obróbce i montażu. Nie dotyczy to części zamienne i zużywalne. Prosimy o przesłanie maszyny wzgl. urządzenia na nasz koszt do zakładu lub serwisu MAFELL. Unikaj dokonywania samodzielnych napraw, gdyż powoduje to utratę roszczeń gwarancyjnych. Nie przyjmujemy odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku niefachowej obsługi lub normalnego zużycia.

ZÁRUKA

Po předložení záručních podkladů (originální doklad o koupi) budou provedeny v rámci aktuálně platných pravidel pro poskytování záruky provedeny všechny opravy, které jsou podle našich zjištění požadovány z hlediska vad materiálu, zpracování a montáže. Díly podléhající používání a opotřebení jsou z tohoto vyjmuty. Navíc k tomu musí být stroj, případně přístroj zaslán vyplaceně do závodu nebo zákaznického servisu MAFELL. Nezkoušejte stroj opravovat sami, protože tím zaniká nárok na záruku. Záruky se nevztahují na škody vzniklé neodbornou manipulací nebo na ty, které vznikly v důsledku normálního opotřebování.

GARANCIJA

Ob priložitvi garancijske dokumentacije (originalni nakupni račun) bodo v okviru veljavnih garancijskih pogojev brezplačno opravljena vsa popravila, ki so po naši oceni potrebna zaradi napak v materialu, obdelavi in montaži. Porabni in obrabni deli so izzeti iz tega določila. V ta namen morate stroj oz. napravo prosto voznine poslati v tovarno ali v pooblaščen MAFELL servisno delavnico. Popravil ne skušajte opravljati samostojno, saj s tem ugasne pravica do garancije. Za škodo, ki nastane zaradi nestrokovnega ravnanja ali zaradi normalne obrabe, ne prevzemamo odgovornosti.



MAFELL AG

Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0

Fax +49 (0)7423/812-218 Internet: www.mafell.de E-Mail: mafell@mafell.de